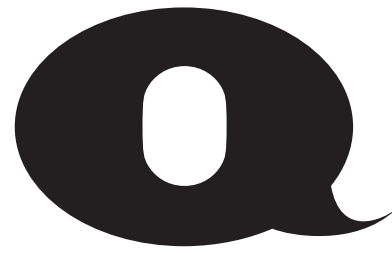


**April** 2017



**qtopia**  
kino + bar  
uster

**2.4.** So, 15.00 **DIE KLEINEN STROLCHE**  
von Robert F. McGowan USA 1922–28, D, 85', ab 6 Jahren



**2.4.** So, 18.00 / 20.30 **THE OTHER SIDE OF HOPE**  
von Aki Kaurismäki SF 2017, Ov d/f, 98'



**3.4.** Mo, 18.00 **HARMONIUM – FUKI NI TATSU**  
von Kôji Fukada, JPN/F 2016, Ov d/f, 118'

**3.4.** Mo, 20.30 **THE OTHER SIDE OF HOPE**  
von Aki Kaurismäki SF 2017, Ov d/f, 98'

**4.4.** Di, 20.30 **BEING THERE – DA SEIN**  
von Thomas Lüchinger, CH 2016, Div d/f, 96', Dok



**9.4.** So, 18.00/20.30 **WILDE MAUS**  
von Josef Hader, A/D 2017, D, 103'

**10.4.** Mo, 18.00 **LE CIEL ATTENDRA**  
von Marie-Castille Mention-Schaar, F 2016, F d, 90'

**10.4.** Mo, 20.30 **WILDE MAUS**  
von Josef Hader, A/D 2017, D, 103'

**11.4.** Di, 20.30 **LE CIEL ATTENDRA**  
von Marie-Castille Mention-Schaar, F 2016, F d, 90'

**16.4.** So, 18.00 / 20.30 **MOONLIGHT**  
von Barry Jenkins, USA 2016, E d/f, 111'

**17.4.** Mo, 18.00 **THE SALESMAN**  
von Asghar Farhadi, IR/F 2016, Ov d/f, 125'

**17.4.** Mo, 20.30 **MOONLIGHT**  
von Barry Jenkins, USA 2016, E d/f, 111'

- 18.4.** Di, 20.30 **THE SALESMAN**  
von Asghar Farhadi, IR/F 2016, Ov d/f, 125'
- 
- 23.4.** So, 18.00 / 20.30 **HIDDEN FIGURES**  
von Theodore Melfi, USA 2016, E d/f, 127'
- 
- 24.4.** Mo, 14.30 **HIDDEN FIGURES**  
von Theodore Melfi, USA 2016, E d/f, 127'
- 
- 24.4.** Mo, 18.00 **MANCHESTER BY THE SEA**  
von Kenneth Lonergan, USA 2017, E d/f, 135'
- 
- 24.4.** Mo, 20.30 **HARMONIUM – FUKI NI TATSU**  
von Kôji Fukada, JPN/F 2016, Ov d/f, 118'
- 
- 25.4.** Di, 20.30 **MANCHESTER BY THE SEA**  
von Kenneth Lonergan, USA 2017, E d/f, 135'
- 
- 30.4.** So, 18.00/20.30 **DIE BLUMEN VON GESTERN**  
von Chris Kraus, A/D/F 2017, D, 125'
- 



## GUTSCHEIN- UND TICKETT-VORVERKAUF

In der Buchhandlung Doppelpunkt in Uster (Zentralstrasse 5) können qtopia-Kinotickets und -Gutscheine gekauft werden. Sie ist von Di–Sa geöffnet – alle Infos auf [www.doppelpunkt-uster.ch](http://www.doppelpunkt-uster.ch). Die Tickets müssen bar bezahlt werden, und es gibt keine Umtausch-Möglichkeit. Es gelten die üblichen Eintrittspreise.



KINDERFILM – 15 JAHRE qtopia  
Sonntag, 2. April, 15.00 Uhr



## DIE KLEINEN STROLCHE

von Robert F. McGowan USA 1922–44, D, 85', ab 6 Jahren

qtopia wird 15 und beschert seinem Kinderpublikum Auszüge aus der US-Kinderfilmserie «Our Gang» («Die kleinen Strolche»). Mickey, Joey, Jackie, Mary, Farina und der Hund mit dem Ring ums Auge: In sieben Episoden von 1922 bis 1944 erleben die frechsten Gören der Stummfilmära die unterschiedlichsten Abenteuer, die sie mit Einfallsreichtum meistern. Vergnügliche Unterhaltung für Zuschauer jeden Alters – mit kurzer, kindergerechter Einführung in die Filmtechnik von heute und damals.



15 JAHRE qtopia  
Sonntag, 2. April, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Montag, 3. April, 20.30 Uhr



## THE OTHER SIDE OF HOPE

von Aki Kaurismäki SF 2017, Ov d/f, 98'

qtopia feiert Geburtstag mit einem Regisseur, der in den letzten 15 Jahren mehrmals die Leinwände von qbus und Central bespielte. Aki Kaurismäki greift nach «Le Havre» erneut die Flüchtlingsthematik auf und erzählt vom Syrer Khaled, der zufällig in Finnland strandet. Da er sogleich wieder ausgeschafft werden soll, taucht er unter. Im frischgebackenen Beizer Wykström findet er nicht nur einen Arbeitgeber, sondern einen freigeistigen Freund. Will man Aki Kaurismäki glauben, soll dies sein letzter Film sein...



Montag, 3. April, 18.00 Uhr +  
Montag, 24. April, 20.30 Uhr

## HARMONIUM – FUKI NI TATSU

von Kôji Fukada, JPN/F 2016, Ov d/f, 118'

Toshio kann seiner Frau und der kleinen Tochter dank seiner Werkstatt ein einfaches, glückliches Leben bieten. Als sein Jugendfreund Yasaka aus dem Gefängnis entlassen wird, bietet ihm Toshio Arbeit und fürs erste auch ein Bett an. Toshios Frau ist misstrauisch, doch Yasaka integriert sich gut in die Familie. Der Tochter gibt er sogar Klavierunterricht. Bald aber zeigt sich, dass die Bedenken nicht grundlos waren. Eine feinsinnig erzählte, spannungsgeladene Milieustudie aus Japan.



qtopia + USTERMER KIRCHEN  
Dienstag, 4. April, 20.30 Uhr



## BEING THERE – DA SEIN

von Thomas Lüchinger, CH 2016, Div d/f, 96', Dok

Sterbebegleitung ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die in jeder Kultur anders funktioniert. Der Schweizer Dokfilmer Thomas Lüchinger hat Sterbebegleitende in den USA, in Brasilien, Nepal und der Schweiz besucht. Er zeigt aber nicht nur Unterschiede auf, sondern auch Gemeinsamkeiten, etwa die psychische und physische Belastung der Begleitenden. qtopia zeigt diesen Film in Zusammenarbeit mit den Ustermer Landeskirchen. Regisseur Lüchinger ist nach dem Film für Gespräche anwesend.



Sonntag, 9. April, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Montag, 10. April, 20.30 Uhr

## WILDE MAUS

von Josef Hader, A/D 2017, D, 103'

Als Brenner in den Wolf-Haas-Verfilmungen ist Josef Hader zum Kinoliebling geworden. Nun debütiert der Wiener Kabarettist als Regisseur – und spielt seinen Protagonisten natürlich gleich selbst. Musikkritiker Georg wird vom neuen Verlagschef wegrationalisiert. Er rast vor Wut und schwört Rache. Einfallsreichen Support bekommt er von Schulfreund Erich (Georg Friedrich). Georgs buchstäbliche Achterbahnfahrt von Gefühlen und Aktionen erzählt Hader mit Lakonie und gehörig Schmäh.



Montag, 10. April, 18.00 Uhr +  
Dienstag, 11. April, 20.30 Uhr

## LE CIEL ATTENDRA

von Marie-Castille Mention-Schaar, F 2016, F d, 90'

Mélanie und Sonia sind typische Teenagermädchen. Sie wohnen noch zu Hause, gehen zur Schule, treffen Freundinnen. Dann lernt Mélanie im Internet einen «Prinzen» kennen. Und Sonia gerät zur Überzeugung, ihrer Familie einen Platz im Paradies beschaffen zu können. Regisseurin Mention-Schaar erzählt, wie junge Menschen durch Internet, Social Media oder andere Kanäle zu Opfern von Indoktrinationen werden. Mélanie und Sonia schaffen es gerade noch, sich zu befreien. Oder doch nicht?



OSTERN + Oscars

Sonntag, 16. April, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Montag, 17. April, 20.30 Uhr

## MOONLIGHT

von Barry Jenkins, USA 2016, E d/f, 111'

Dank richtigem Oscar-Couvert der «Beste Film des Jahres». Doch «Moonlight» überzeugt auch künstlerisch auf allen Ebenen. Die Geschichte des schwarzen Buben Chiron, der im Miami der 80er-Jahre sein Schwulsein entdeckt, ist packend und mit nachhaltiger Wirkung erzählt. Denn Chiron ringt nicht nur mit Gefühlen und Hormonen, er kämpft buchstäblich ums Überleben und gerät immer wieder an falsche Freunde. Etwa den Dealer Juan, dessen Darsteller Mahershala Ali ebenfalls einen Oscar gewann.



OSTERN + Oscars

Montag, 17. April, 18.00 Uhr +  
Dienstag, 18. April, 20.30 Uhr

## THE SALESMAN

von Asghar Farhadi, IR/F 2016, Ov d/f, 125'

Für den «besten ausländischen Film» gewann Asghar Farhadi seinen bereits zweiten Oscar. Der gefeierte Iraner erzählt die Geschichte von Emad und Rana, die ihr einsturzgefährdetes Haus verlassen müssen. In ihrer Übergangsbleibe kommt es zu einem Drama, das dem Paar den Boden unter den Füßen wegzieht. Farhadi gelingt ein packender Kunstgriff: Emad und Rana sind Laienschauspieler und proben Arthur Millers Bühnenklassiker «Death Of A Salesman». Dessen Hauptthema: Realitätsverlust.



CINEDOLCEVITA

Sonntag, 23. April, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Montag, 24. April, 14.30 Uhr



## HIDDEN FIGURES

von Theodore Melfi, USA 2016, E d/f, 127'

Wer hats errechnet?

Katherine Johnson hiess jene geniale Mathematikerin, die wesentliche Berechnungen für den ersten Apollo-Raumflug anstellte. Ihren Ruhm genossen freilich andere, denn Johnson war nicht nur eine Frau, sondern eine schwarze Frau. Genauso wie Dorothy Vaughn und Mary Jackson, die 1961 ebenfalls bei der NASA arbeiteten. Theodore Melfis Spielfilm erinnert an diese und andere Vorkämpferinnen, die in jenen düsteren Zeiten der USA Grosses leisteten.



Montag, 24. April, 18.00 Uhr +  
Dienstag, 25. April, 20.30 Uhr

## MANCHESTER BY THE SEA

von Kenneth Lonergan, USA 2017, E d/f, 135'

Als Lees Bruder Joe überraschend an einer Herzattacke stirbt, reist Lee in seine ehemalige Heimatstadt, um seinem Neffen Patrick helfend beizustehen. Nach der Beerdigung möchte er sofort wieder zurück, denn an



Manchester by the Sea hat er schlechte Erinnerungen. Doch laut Joes Testament soll Lee das Sorgerecht für seinen Neffen übernehmen. Beide sind nicht begeistert von dieser Idee. Für seine intensiv-glaubhafte Darstellung von Joe gewann Casey Affleck den Oscar als bester Hauptdarsteller.

Sonntag, 30. April, 18.00/20.30 Uhr

## DIE BLUMEN VON GESTERN

von Chris Kraus, A/D/F 2017, D, 125'

Der Historiker Totila Blumen erforscht die Geschichte seiner Vorfahren, von denen zahlreiche in Auschwitz endeten. Er ist eine Koryphäe, hat im zwischenmenschlichen Umgang aber ernsthafte Probleme. An einem Kongress zum Thema bekommt er eine nervende Assistentin zugeteilt. Sie heisst Zazie und scheint in einer eigenen Welt zu leben. Blumen steht kurz vor einem seiner berüchtigten Wutausbrüche. Chris Kraus («4 Minuten») gelingt eine schräge und gewagte Komödie, wunderbar besetzt mit Lars Eidinger, Jan Josef Liefers, Adèle Haensel.

